

Alfred Schnittke: Fünf Fragmente zu Bildern von Hieronymus Bosch (1994)

Nach Texten von Aischylos und Nikolaus Reusner

Besetzung: Tenor, Violine, Posaune, Cembalo, Pauken und Streichorchester

Textdichter: Aischylos und Nikolaus Reusner

Bemerkung: Trotz des Titels bildeten die antiken bzw. spätmittelalterlichen Sentenzen, die Schnittke einem Kommentarband zu Bildern von H. Bosch entnahm, die vorrangige Anregung zur Komposition. Die Wahl des Bosch-Sujets korrespondiert auffallend mit Schnittkes Faust-Auseinandersetzung, die in seiner „Faust-Kantate“ und in seiner Oper „Historia von D. Johann Fausten“ ihren Niederschlag fand. [<http://www.sikorski.de>]

Kunstwerk(e):

Hieronymus Bosch: Kein Bezug zu einem Einzelkunstwerk

This work is licensed under CC BY 4.0 Creative Commons Attribution 4.0 International

ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink-Naumann

monika.fink@uibk.ac.at

Institut für Musikwissenschaft / Department of Musicology

Universität Innsbruck / University of Innsbruck

Haus der Musik

Universitätsstraße 1

A - 6020 Innsbruck